

Konversationskurs: Materialien

Beitrag von „Josh“ vom 10. Februar 2013 11:31

Hallo,

ich wurde neulich für einen Konversationskurs (Fremdsprache, A1/A2) verpflichtet. Ich habe auch die Materialzusammenstellung inne und mich gleich ans Werk gemacht. Nun hat mir jemand gesagt, dass dies viel zu "strikt" sei, weil auf den Arbeitsblättern eben auch Übungen zu finden sind, die auf den ersten Blick nichts mit "Konversation" zu tun haben. Konkret habe ich Wortschatzübungen (Bilder und Wörter verbinden, Wörter in eine grafische Darstellung schreiben, etc.), Redewendungen (was sagt der Kellner, was sagt der Gast), aber auch Konversationsanlässe (Wie ist deine Meinung dazu? Was haltest du von...) inkludiert.

Ich bin der Meinung, dass man mit Schülern bei diesem Niveau nicht einfach aus dem Stegreif Gespräche führen kann, die über ein "Wie heißt du? Woher kommst du?" hinaus gehen, sondern dass man ihnen einen Input in Form von Sprachbausteinen, Vokabeln und Redewendungen zur Verfügung stellen muss, die sie dann durch die Verwendung in einer Konversation verwenden und einüben sollen. Wie seht ihr das?